

## Stellenausschreibung

Am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie und Klinische Toxikologie, der Universität Erlangen-Nürnberg ist eine Stelle für eine/n

### **PostDoc im Bereich Massenspektrometrie (z.B. Chemie, Pharmazie, Lebensmittelchemie)**

in unserer Einheit „**Massenspektrometrie**“ ab dem 1.11.2018 zu besetzen. Der Arbeitsschwerpunkt der Einheit ist die Quantifizierung von Arzneistoffen und Biomarkern, eine Verstärkung der Aktivitäten auf dem Gebiet Metabolomics ist vorgesehen. Wir suchen eine/n engagierte/n forschungsinteressierten Naturwissenschaftlerin/Naturwissenschaftler mit einer abgeschlossenen Promotion zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe. Erwartet wird eine vorangegangene praktische Tätigkeit im Bereich LC/MS. Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete sind erwünscht: Methodenentwicklung, Validierung nach GLP und ICH/FDA Standard, hochauflösende Massenspektrometrie oder Metabolomics.

Am Lehrstuhl werden Ursachen der variablen Arzneimittelwirkungen durch molekular- und zellbiologische Methoden sowie in klinischen Studien untersucht. Der Schwerpunkt der Forschungsinteressen liegt auf den Gebieten Arzneimittel-Interaktionen, -Transporter, -Therapiesicherheit und kardiovaskuläre Biomarker.

Die Bezahlung erfolgt nach TV-L E13 mit allen Vergünstigungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist zunächst auf mind. drei Jahre befristet.

Die Universität Erlangen-Nürnberg ist seit 2016 Mitglied des Best Practice Clubs „Familie in der Hochschule“. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und bittet deshalb Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **14.6.2018** an Prof. Dr. M.F. Fromm, Direktor des Instituts für Exp. und Klinische Pharmakologie und Tox., Fahrstr. 17, 91054 Erlangen, edith.gregor@fau.de.